download unter www.biologiezentrum.at



# Ein Beitrag zur Chrysididenfauna Österreichs.

Beobachtungen über die bisher erbeuteten Arten.

Von Johann Brand.

Ergänzung zu dem Artikel in Nr. 6/1932 dieser Zeitschrift.

## Chrysis L.

18. *pustulosa* Abeille. Erscheint im Frühjahre. Fliegt mit Vorliebe Gehölz an. Bis jetzt verhältnismäßig nicht häufig gefunden. Eine Generation. Wienerwald, aber einzeln auch im Marchfelde.

19. *Ruddii* Shuck. Erscheint im Frühjahre und fliegt bis in den Sommer. Verhältnismäßig nicht häufig. Von einer zweiten Generation nichts bekannt. Wienerwald u. im Marchfeld selten.

20. *incrassata* Spin. Tritt im Sommer auf und fliegt bis September mit besonderer Vorliebe an Blüten und Gehölz, aber auch auf die Erde anfliegend. Nicht häufig. Von einer zweiten Generation nichts bekannt. Marchfeld, Neusiedlersee.

21. *pumila* Klug. Erscheint im Sommer und fliegt bis in den August hinein. An alten Mauern und Sandwänden nicht häufig. Eine Generation. Am Rande des Marchfeldes u. Neusiedlersee.

22. *indigotea* Duf. Bis jetzt nur von Herrn Kastner in der Wachau gefangen. Nähere Angaben kann ich nicht machen, da ich dieses nicht beobachtete.

23. *pulchella* Spin. Fliegt im Sommer auf Blüten. Eine Generation. Nicht häufig. Oberweiden, dürfte am Neusiedlersee noch gefunden werden.

24. *sexdentata* Christ. Fliegt von Mitte Juni bis August. Besucht alte Mauern, seltener Sandwände. Eine Generation. Um Wien am nördlichen Rande des Marchfeldes; Neusiedlersee; nicht häufig.

25 *fasciata* Oliv. Fliegt Ende Mai bis Ende August. Die Männchen kommen früher und scheinen häufiger zu sein als die Weibchen. Bis jetzt hauptsächlich an alten anbrüchigen Weiden gefunden worden. Zwei Generationen. Marchfeld, Wienerwald (Hoffmann)

## Parnopes Latreille.

26. *grandior* Pallas. Erscheint Ende Juni und fliegt bis Anfang August. Besucht Blüten, fliegt aber auch am bloßen Sandboden.

download unter www.biologiezentrum.at



Man schlage daher mit dem Netz tiefer, wenn man auch Sand ins Netz bekommt, um ihr sicherer Herr zu werden. Freund Mader fing auch einige schöne Varietäten mit 2 blauen Tergiten, aber auch solche mit blauen Flecken. Eine Generation. Nicht häufig. Bis jetzt nur vom Marchfelde bekannt.

## Euchroeus Latreille.

27. *purpuratus* Fabr. Erscheint Mitte Juni, dann wieder im Sept. an Schafgarben. 2 Generat. Auffallend ist es gewesen, daß im Jahre 1931 dieses Tier um Wien häufig aufgetreten ist, von da ab aber wieder selten geworden ist. Um Wien, ganzes Marchfeld.

## Stilbum Spinola.

28. *cyanurum* Forst. In einigen Stücken von Herrn Lang bei Hainburg an der Donau gefangen. Ich selbst habe diese Art nicht beobachtet.

## Omalus Panzer.

29. *horvathi* Mocs. Bei Ober Weiden im Marchfelde von Herrn Blühweis gefangen; sehr selten.

30. *aeneus* Fabr. Von Herrn Blühweis und Sachs im Marchfelde gefangen; selten.

(Fortsetzung folgt.)

## Achtung !

Wir machen Sie besonders aufmerksam, daß in eine unserer nächsten Nummern, ein Aufsatz über sämtliche bisher bekannten und beschriebenen Formen u. Aberrationen der *Par. plantagenis* mit Farbtafeln erscheint.

Die Vereinsleitung.

Eigentümer, Druck, Herausgeber u. Verleger: Verein der Naturbeobachter und Sammler in Wien, V., Margaretengürtel 98. — Verantwortlicher Schriftleiter: Direkt. Alois Sterzl, Wien, VII. Lerchenfeldergürtel 38.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Vereines der Naturbeobachter und Sammler

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 8_3

Autor(en)/Author(s): Brand Johann

Artikel/Article: Ein Beitrag zur Chrysididenfauna Österreichs. Beobachtungen über die bisher erbeuteten Arten). 11-12